

Mit gnädigster Erlaubniß
Freiung wird
 heute Donnerstag den 28. Jänner 1803
 von der
 Deutschen Schauspieler-Gesellschaft
 aufgeführt:

Graf Benjowsky,
 oder:
Die Verschwörung auf Kamtschaska.

Ein großes Schauspiel in fünf Aufzügen von Kogebue.
 (Mit einer neuen Dekoration.)

Personen:

Der Gouverneur,	.	.	.	.	.	Herr Keer.
Afanasia, seine Tochter,	.	.	.	.	.	Mad Lüders.
Der Hettmann der Kosaken,	.	.	.	.	.	Herr Federsen.
Geodora, Afanacias Mädchen,	.	.	.	.	.	Mad. Kiel.
Graf Benjowsky,	.	.	.	.	.	Herr Pappel.
Crustiew,	.	.	.	.	.	Herr Lay.
Stepanoff,	}	Verschworne.	.	.	.	Herr Kiel.
Rudrin,			.	.	.	Herr Bayer.
Baturin,			.	.	.	Herr Richter.
Wassili,			.	.	.	Herr Müller.
Schulosnikoff, ein Schiffskapitän,			.	.	.	Herr Dahm.
Grigori, sein Nefse,			.	.	.	Herr Buchard.
Kasarinoff, ein Kaufmann,			.	.	.	Geannette Pappel.
Zwey Kinder von Kasarinoff,	.	.	.	.	Therese Müller.	
Die Ordonnanz des Herzogs,	.	.	.	.	.	Herr Dickmann.
Ein Korporal,	.	.	.	.	.	Herr Wellner.
Mehrere Verschworne. Wache.	.	.	.	.	.

Zweites Debüt des Herrn Eberhard als Stepanoff.

Vierte Vorstellung im vierten Abonnement.

Die Direktion sucht einige Rollenschreiber; sie können gleich Arbeit finden.

Die Eingangsgelder sind:

Parquet 40 sbr. — Loge 30 sbr. — Gallerie 15 sbr. — Warterre 10 sbr.
 Billets sind nur an dem Tage gültig, an welchem sie gelöst werden.
 Kinder zahlen auf die zwei ersten Plätze die Hälfte.

Die Billets sind beim Kassier Prinz auf der Bergerstraße zu haben.

Der Anfang ist präcise halb 6, das Ende halb 9 Uhr.

Gedruckt in der Bogeman'schen Buchdruckerei.

Mit gnädigster Erlaubniß

früher wird
heute Donnerstag den 28. Jänner 1803
von der

deutschen Schauspieler-Gesellschaft

angeführt:

G

ky,

Die Ver

amtschafka.

Ein groß

in Kogebue.

Der Gouverneur,
Afanasia, seine Tochter
Der Hettmann der
Geodora, Afanasia
Graf Benjowsky,
Crustiew,
Stepanoff,
Kudrin,
Baturin,
Wassili,
Schulosnikoff, ein
Grigori, sein Neffe
Kasarinoff, ein Ka
Zwey Kinder von
Die Ordonnanz de
Ein Korporal,
Mehrere Verschw

Herr Keer.
Mad Lüders.
Herr Federsen.
Mad. Kiel.
Herr Pappel.
Herr Lay.

Herr Kiel.
Herr Bayer.
Herr Richter.
Herr Müller.
Herr Dahm.
Herr Buchard.
Seannette Pappel.
Therese Müller.
Herr Dickmann.
Herr Wellner.

Zweites Debi

als Stepanoff.

Vierte

Abonnement.

Die Direktion suc

en gleich Arbeit finden.

Parquet 40 sbr.
Billets sind r
Kinder zahlen auf die zwer ersten Pringe die Hälfte.

D:
r. — Warterre 10 sbr.
chem sie gelöst werden.

Die Billets sind beim Kassier Prinz auf der Bergerstrasse zu haben.

Der Anfang ist präcise halb 6, das Ende halb 9 Uhr.

Gedruckt in der Bogeman'schen Buchdruckerei.

